

Einladung des Tages

Infoveranstaltung Bambinifeuerwehr

Immer wieder sind in den letzten Jahren Kinder und Eltern mit der Frage, ab wie vielen Jahren man Mitglied in der Jugendfeuerwehr werden kann, auf die Feuerwehr zugekommen. Groß war meist die Enttäuschung, wenn das Mindestalter von zehn Jahren noch nicht erreicht war. Aus diesem Grund plant die Freiwillige Feuerwehr Schorndorf die Gründung einer Bambinifeuerwehr. In der Bambinifeuerwehr sollen Kinder zwischen fünf und zehn Jahren spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt werden. Ihnen wird außerdem das richtige Verhalten im Notfall, das korrekte Absetzen eines Notrufes und der verantwortungsbewusste Umgang mit Feuer vermittelt. Interessierte Eltern mit Kindern aus dem gesamten Schorndorfer Stadtgebiet sind auf Samstag, 16. April, 16 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung im Feuerwehrhaus in der Künkelstraße 9 eingeladen. Inhalte der Veranstaltung werden die Organisation der neuen Bambinifeuerwehr sowie die Ziele und der Betrieb sein. Außerdem werden sich die Betreuerinnen vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.



Auch in diesem Jahr ist beim Siechenfeldfest sowohl für Jung als auch für Alt viel geboten.

Archivbild: Habermann

Kompakt

Briefmarkensammler feiern schon am Samstag

Schorndorf. Natürlich nicht erst am 16. Juni, der gar kein Samstag ist, und auch nicht, wie in Schorndorf aktuell irrtümlich vermeldet, am Sonntag, 17. April, sondern schon am Samstag, 16. April, feiert der Briefmarkensammlerverein Schorndorf im großen Saal der Volkshochschule sein 75-jähriges Bestehen. Los geht's um 10 Uhr mit einem Vortrag von Bundesleiter Udo Fleiner, von 11.15 bis 15 Uhr ist eine für alle Interessierten offene Werbeschau mit Sammlungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten zu sehen. Während der Ausstellung ist auch Gelegenheit, mit erfahrenen Sammlern ins Gespräch zu kommen und sich in allen Fragen rund ums Briefmarkensammeln beraten zu lassen. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Förderkreis: Kuchenverkauf für die Künkelinschule

Schorndorf. Am Samstag, 16. April, möchte der Förderkreis Künkelinschule e. V. wieder mit einem Kuchenverkaufstand vor dem Ein-Euro-Laden gegenüber der Stadtkirche auf sich aufmerksam machen. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf soll helfen, die finanziellen Möglichkeiten der Schule zur Durchführung und Fortsetzung schulischer Aktivitäten wie zum Beispiel Aufbau der Schülerbücherei, Sport-AG und Musikabend zu sichern. Den Schülern soll die Möglichkeit geboten werden, an diesen Angeboten kostenfrei teilzunehmen.

Sommerrainschule lädt zum Bücherflohmarkt

Schorndorf/Schornbach. Die Sommerrainschule Schornbach lädt zusammen mit dem Förderverein der Sommerrainschule ein zum Bücherflohmarkt am Freitag, 15. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr auf dem Schulgelände. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Hoher Schaden bei Frontalcrash

Schorndorf-Miedelsbach. Zwei Verletzte und 25.000 Euro Schaden sind die Bilanz eines Unfalls, der sich am Mittwoch gegen 12.15 Uhr ereignet hat. Eine 67-Jährige war mit ihrem Ford Fiesta von Michelau in Richtung Schorndorf unterwegs und fiel bereits hier durch ihre unsichere Fahrweise auf. Kurz vor dem Kreisverkehr in Miedelsbach kam sie mit ihrem Wagen aus ungeklärten Gründen nach rechts in den Grünstreifen und verlor offensichtlich beim Gegenüber die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Der Ford geriet auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Renault Kangoo. Beim Zusammenstoß wurde sowohl die Unfallverursacherin als auch die 60-jährige Renault-Fahrerin verletzt. Beide wurden mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden, der mit gesamt 25.000 Euro angegeben wird. Das Verfahren muss erst im Klarnetz bei der Klärung der Unfallursache die Ermittlungen aufgenommen. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Blutuntersuchung bei der Unfallverursacherin veranlasst.

Siechenfeldfest feiert 25. Geburtstag

Zum Jubiläum am kommenden Sonntag werden wieder zwischen 15 000 und 20 000 Besucher erwartet

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MICHAEL STÄDELE

Schorndorf.

Hand aufs Herz: Vor einem Vierteljahrhundert hätte wohl kaum einer, der das erste Siechenfeldfest erlebt hat, geglaubt, dass dies eine Veranstaltung 25 Jahre später immer noch geben wird. Es ist aber so, und das Fest erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Auch am kommenden Sonntag werden wieder zwischen 15 000 und 20 000 Besucher erwartet. Unglaublich.

Wie viele Firmen und Betriebe bei der Premiere dabei waren, lässt sich heute nicht mehr sagen. Ziel der Veranstalter war es aber immer schon, auf 25 Teilnehmer zu kommen. Das ist jetzt im Jubiläumsjahr gelungen. Es sind 27, weil das Hotel „Reich an der Bems“, ATU und „Jump to move“ dazu gekommen sind.

Sie alle präsentieren sich bei dem Fest, das um 11 Uhr beginnt und um 18 Uhr endet. Außerdem gibt es wie immer unzählige

Aktionen und Attraktionen, zudem ein buntes Programm für Jung und Alt – schließlich sollen alle Besucher auf ihre Kosten kommen. Auch besteht von 13 Uhr an die Möglichkeit, Einkäufe zu tätigen.

Neu in diesem Jahr ist der Siechenfeld-Mitmach-Marathon

Neu in diesem Jahr ist das Siechenfeld-Marathon-Mitmachspiel. An insgesamt neun Stationen warten auf die Teilnehmer sportliche Herausforderungen wie ein Slalom-Reifen-Parcours, Geschicklichkeitsspiele (zum Beispiel Nägel einschlagen mit möglichst wenig Schlägen) und knifflige Schätzfragen (wie viele Bälle passen in einen „VW Up!“). Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von mehr als 3000 Euro, darunter Einkaufsgutscheine, ein Hotelcheck im Wert von 450 Euro, ein Fahrertraining und vieles mehr. Die Zielung der Gewinner findet am Sonntag, 17. April, um 17 Uhr auf der Bühne am Markkauf-Parkplatz statt. Wenn nicht anwesend ist, wird schriftlich benachrichtigt.

Eine ganz besondere Tombola gehört auch wieder zum Siechenfeldfest. Besonders ist sie, weil jedes Los gewinnt. Niemand gibt es also keine. 1500 Lose werden ver-

kauft, 1500 Gewinner dürfen sich über Preise freuen. Sie können am Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr bei den Remstal-Werkstätten, Stuttgarter Straße 67, abgeholt werden. Dort gibt es sie auch zu kaufen, außerdem bei Bürolieferanten der Baumwasenstraße, beim toom Baumarkt, im Hof von Burger Schloz und an der DRK-Station von Clever fit.

2009 wurde beim Siechenfeldfest (es hat im Veranstaltungskalender der Stadt Schorndorf im Übrigen einen festen Platz – immer am dritten Sonntag im April findet es statt, es sei denn, Ostern fällt auf diesen Termin; dann wird es eine Woche vorgezogen) erstmals ein Benefiz-Memü angeboten. Zwölf Firmen beteiligten sich in diesem Jahr an diesem Projekt. Ein Teil der Einnahmen geht immer an soziale Institutionen und Organisationen. Dieses Mal ist das SOS-Kinderdorf Oberberken der Nutznießer. Diese Einrichtung profitierte auch 2009 schon von der Benefiz-Spenden-Aktion.

Essen, Trinken, Einkäufen, Aktionen – da fehlt doch noch was. Genau! Die Musik. Auch am Sonntag kommen die Besucher in den Genuss. Livemusik gibt es beispielsweise bei Jentter Bürosysteme und bei Hahn Automobile. Bei Larca treten „Ronan Drury“ auf, bei den Remstal-Werkstätten „Daniel & Jogge und Bernd Baur“. Wieder mit

dabei ist auch das Rock/Pop-Duo „Lochtobel“. Es ist beim Autohaus Trinke zu hören und zu sehen.

In den 27 Firmen und Betrieben, die am Siechenfeldfest teilnehmen, sind am Sonntag viele Mitarbeiter im Einsatz. Sie werden zwar dafür bezahlt, operieren aber dennoch ihre Freizeit. Für sie haben sich die Verantwortlichen dieses großen Schorndorfer Festes etwas Besonderes einfallen lassen. Als Dankeschön gibt es eine Woche nach dem Siechenfeldfest ein Helferfest. 150 bis 200 Leute werden daran teilnehmen.

Abholservice

Für Senioren, die aufs Siechenfeldfest möchten, aber nicht mehr so gut zu Fuß sind, ist am Sonntag ein Abholservice eingerichtet. Die DRK-Bereitschaft holt die Männer und Frauen in den Schorndorfer Stadtteilen ab und bringt sie auch wieder nach Hause. Wer den Service in Anspruch nehmen möchte, kann die Nummer 071 81 / 4 50 45 anrufen oder eine Mail an info@drk-schorndorf.de schreiben.

Flüchtlinge können die AOK-Arena nutzen

Drei Vereine kicken regelmäßig mit Flüchtlingen – dank eines Gemeinschaftsprojektes von Bürgerstiftung und McArena GmbH

Schorndorf.

Die neu errichtete AOK-Arena im Sportpark Rems steht der SG Schorndorf, dem TV Weiler/Rems und der mobilen Jugendarbeit im Jahr 2016 für die Arbeit mit Flüchtlingen und Migranten kostenlos zur Verfügung. Ein Kooperationsprojekt der Bürgerstiftung und der McArena GmbH hat dies möglich gemacht.

Dass Sport die Integration auf besondere Weise fördert, bestätigen nicht nur die Erfahrungen der Vergangenheit. Auch zahlreiche Studien sind zu diesem eindeutigen Ergebnis gekommen. „Beim Sport und insbesondere im Fußball kommt es nicht auf Alter, Geschlecht oder Herkunft an, sondern auf Werte wie Fairplay, Respekt vor dem Gegner und Teamgeist“, betont der Erste Bürgermeister und Vorsitzende der Bürgerstiftung, Edgar Hemmerich. Er hat das Projekt gemeinsam mit Andreas Kübler, Geschäftsführer der McArena GmbH, ins Leben gerufen. „Andreas Kübler war sofort begeistert von der Idee und hat uns seine Unterstützung und einen Rabatt zugesichert.“

Die Finanzierung der Trainingseinheiten übernimmt für das laufende Jahr 2016 die Bürgerstiftung. Insgesamt werden rund 5000 Euro in dieses neue Angebot investiert. „Seit dem Start des Projektes im Februar wird es von den beteiligten Vereinen, der mobilen Jugendarbeit und den Flüchtlingen prima angenommen. Das zeigt uns, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind und einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche und schnelle Integration leisten können“, sagt Hemmerich. „Uns war es außerdem wichtig, dass das Angebot nicht nur für Flüchtlinge ist, die neu in Schorndorf sind, sondern auch für Zuwanderer aus anderen Ländern, die schon länger in Schorndorf sind. Nur so kann Integration funktionieren.“



Unter der Regie der SG Schorndorf, des TV Weiler und der mobilen Jugendarbeit kicken Flüchtlinge regelmäßig in der AOK-Arena.

Bild: Palmizi

„Sport hat viele Gesichter, Sport verbindet. Die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Schorndorf ist vorbildlich, deshalb war es für uns überhaupt keine Frage, dieses Projekt zu unterstützen“, erklärt Andreas Kübler, der zur Projektvorstellung gleich noch drei nagelneue Fußballbälle für die Mannschaften im Gepäck hatte. „Dem ohne die geht's nicht.“

Die mobile Jugendarbeit trainiert donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr in der AOK-Arena. „In unserer Gruppe spielen Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren

gemeinsam. Darunter sind viele Kids aus der Vorbereitungsklasse der Rainbrunnenschule. Uns freut es außerdem sehr, dass nicht die Jungs, sondern auch viele Mädchen das Angebot nutzen“, erzählt Wolfgang Holzwarth von der mobilen Jugendarbeit.

Der TV Weilerspitz mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr. Die Spielerrunden und Spieler sind zwischen 18 und 35 Jahren alt. „Es ist toll zu sehen, wie viel Spaß alle beim Fußballspielen haben und wie fair sie dabei trotz unterschiedlicher Sprachen und Kul-

turen miteinander umgehen. Das gibt einem trotz der anstrengenden ehrenamtlichen Arbeit enorm viel zurück“, berichtet Carmen Burbott vom TV Weiler von ihren Erfahrungen bei den ersten Trainingseinheiten.

Auch Silke Olbrich von der SG Schorndorf freut sich über das neue Angebot. „Es ist immer wieder erstaunlich und gleichzeitig erfreulich, wie gut Ehren- und Hauptamt in Schorndorf vernetzt sind und wie unkompliziert und schnell ein Projekt wie dieses hier umgesetzt werden kann.“